

**Thomas Nord**

**Bewerbung als Bundeschatzmeister**



Liebe Genossinnen und Genossen,

ich wurde am 19. Oktober 1957 in Berlin geboren, ging dort bis 1974 zur Schule und wurde 1976 Maschinen- und Anlagenmonteur. Nach vier Jahren bei der Volksmarine, arbeitete ich bis 1984 als Jugendklubleiter und absolvierte zugleich ein Studium als Kulturwissenschaftler. Politisch überzeugt war ich danach hauptamtlich in der SED tätig und ließ mich 1983 als IM des MfS verpflichten. Der demokratische Umbruch in der DDR 1989 öffnete mir, unterstützt durch eine mich prägende Zusammenarbeit mit Stefan Heym, den Weg zum demokratischen Sozialisten. Der offene Umgang mit meiner Biografie und das Hinterfragen persönlichen Versagens gehört seit fast 25 Jahren dazu.

Politisch blieb ich in der PDS und jetzt für DIE LINKE aktiv. Ich arbeitete in vielen Funktionen haupt- und ehrenamtlich, so als Kreis- und Landesgeschäftsführer sowie Wahlkampfleiter. Seit 1999 in Brandenburg aktiv, war ich dort von 2005 bis 2012 Landesvorsitzender. 2009 und 2013 wurde ich in den Bundestag gewählt. Seit 2012 bin ich Mitglied des Parteivorstandes.

Aus meiner langjährigen Vorstandsarbeit resultiert die Erfahrung, dass eine konstruktive und von Vertrauen gekennzeichnete Zusammenarbeit von Vorsitzenden, Geschäftsführer\_innen und Schatzmeister\_innen, für eine positive Parteientwicklung wichtig ist. Finanzielle Beschlüsse sind komprimierte politische, personelle und materielle Entscheidungen. Sie brauchen einen gemeinsamen Willen und einen von Konsenssuche geprägten Willensbildungsprozess mit möglichst allen Akteuren im Parteivorstand, im Bundesfinanzrat, den gesellschaftlichen Bündnispartnern und den Beschäftigten. Das schließt einen engen sachbezogenen, persönlichen Kontakt zu den Beteiligten ein. Verlässlichkeit und Transparenz beim Umgang mit den erarbeiteten Beschlüssen sind mir ebenso wichtig.

Als Landesvorsitzender in Brandenburg habe ich gemeinsam mit vielen Genoss\_innen dieses Vorgehen seit 2003 erfolgreich praktiziert. Notwendiges Reagieren auf die sich strukturell verändernde Mitgliedschaft, sich daraus ableitende finanzielle Schlussfolgerungen für die Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Partei haben wir mit einer aktiven Jugend- sowie außerparlamentarischen Arbeit und erfolgreichen Wahlkämpfen verbunden. Diese Erfahrungen und Kenntnisse möchte ich jetzt als Bundeschatzmeister in den Parteivorstand einbringen.

Thomas Nord

Berlin, den 16.04.2014